

Highlights im Kulturhaus Caserne

Januar/Februar 2019



Helene Bockhorst: Die fabelhafte Welt der Therapie

Kabarett | Fr 11.01.19 | Theater Atrium



SHANTEL &
Bucovina Club Orkestar – Live!

Konzert | Do 17.01.19 | Casino



Mike Jörg – "Wa(h)r was?" – Satirischer Jahresrückblick 2018

Kabarett | Fr 18.01.19 | Theater Atrium



Kurt Knabenschuh – "Wer ist der Boss? – oder ist das ihr Hund der sich am Buffet bedient?"

Kabarett | Sa 26.01.19 | Theater Atrium



String Bean Party

Konzert | Sa 09.02.19 | Theater Atrium



FREEZE Electronic Winter Music Festival

Festival | Sa 09.02.19 | Casino, Innenhof, Metropol



Pizzico di Sole – Sandra Dell'Anna präsentiert neue Songs

Konzert | Sa 16.02.19 | Casino



SEE STERNE – 1. Talente-Bühne im Kulturhaus Caserne

Talente-Bühne | Fr 22.02.19 | Casino

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde



Mensch ist Mensch. Ob er nun Frau oder Mann sein mag. Global oder regional betrachtet, haben Menschen das Recht darauf, menschlich behandelt zu werden und die Pflicht, anderen Menschen menschlich zu begegnen.

In unsere Vorweihnachtszeit 2018 fällt ein Jahrestag, der dies in besonderer Weise unterstreicht: 70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschrechte. Sie wurde am 10. Dezember 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen im Palais

de Chailot verkündet. Im ersten Artikel heißt es: "Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren".

Weniger bekannt, aber im selben Maß von Bedeutung ist die Allgemeine Erklärung der Menschenpflichten, eine Ergänzung der Menschenrechte. Sie wurde vom Interaction Council, einer Vereinigung ehemaliger Staatsmänner, 1997 den Vereinten Nationen zur Diskussion vorgelegt. Unterzeichnet haben sie unter anderem Helmut Schmidt, Jimmy Carter und Schimon Perez.

Dort lesen wir im ersten Artikel: "Jede Person, gleich welchen Geschlechts, welcher ethnischen Herkunft, welchen sozialen Status, welcher politischen Überzeugung, welcher Sprache, welchen Alters, welcher Nationalität oder Religion, hat die Pflicht, alle Menschen menschlich zu behandeln.

In einer Zeit, in der auch in unserer Region laut werdende Stimmen immer wieder gegen die Grundsätze der allgemeinen Menschrechte **und** Menschenpflichten verstoßen, ist es dem Kulturhaus-Team eine Herzensangelegenheit, an diese beiden Erklärungen zu erinnern.

Auch an einen anderen Jahrestag: 100 Jahre Frauenwahlrecht. Es ist gut, dass Frauen und Männer gleichberechtigt sind und sich miteinander für eine menschlichere Welt einsetzen!

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern von Herzen: Frohe Weihnachten, ein Glückliches Neues Jahr und immer ein Menschliches Miteinander!

Euer Claus-Michael Haydt

(Geschäftsführer der Kulturhaus Caserne gGmbH)

Highlights Jan/Feb 2019 Intro

Vorschau Highlights

März / April / Mai 2019



Uli Boettcher: ICH bin viele

Kabarett | Fr 01.03.19 | Exklusive Vorpremiere Werkstatt



Buntspecht

Konzert | Fr 01.03.19 | Theater Atrium



Mario Richter: "Zauberei. Leben. Einfach mal machen!"

Magie | Sa 02.03.19 | Theater Atrium



Karmic – Electro-Pop aus Kalifornien

Konzert | Sa 16.03.19 | Casino



St. Patrick's Day mit Loch Talamh

Konzert | Sa 16.03.19 | Theater Atrium



Laith Al-Deen Live! – Mit neuem Album "Bleib unterwegs"

Konzert | Sa 23.03.19 | Casino



Habib Koité – Weltenklang 2019 – Afro Groove, Soul, Blues

Konzert | Sa 13.04.19 | Casino



ZYDECO ANNIE + SWAMP CATS

Konzert | Sa 11.05.19 | Theater Atrium

Konzert Sa 23.03.19

Laith Al-Deen Live

Im Gepäck hat er sein neues Album "Bleib unterwegs"

Beginn: 20:30 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Casino | VVK 33/27 € | AK 35/30 €



Laith Al-Deen ist die Nummer eins in Deutschland, wenn es um große Songs und gepflegte Popmusik geht. Da macht dem Mannheimer keiner was vor. Das stellt er auch mit seiner jüngsten Platte "Bleib unterwegs" unter Beweis, mit der er ganz locker und aus dem Stand auf Platz eins in die Album-Charts einstieg.

Der Albumtitel ist auch das Motto für das Jahr 2018: "Mir ist wieder bewusst geworden, dass das Unterwegssein das Brot des Künstlers ist", kündigt Al-Deen an, "deswegen habe ich mich entschlossen, wieder viel mehr auf der Straße zu sein. Schon vor drei Jahren habe ich die Live Acoustic-Tour gestartet, die keine Tour im eigentlichen Sinne ist, sondern eine nie endende Konzertreise. Und ich freue mich sehr darauf, im Kulturhaus Caserne zu gastieren."

Im Mittelpunkt steht seine intensive, markante Stimme seit er vor 14 Jahren mit "Bilder von Dir" auf unseren Bühnen erschienen ist und die uns seither nicht losgelassen hat. In der Zwischenzeit war er überaus erfolgreich: Goldene Schallplatten, Goldene Stimmgabel, Nummer-eins-Platzierungen, ausverkaufte Tourneen, Kooperationen mit Annett Louisan, BAP, Luxuslärm.

Mehr unter: www.facebook.com/laithaldeen

Veranstalter:

Kulturhaus Caserne gGmbH | Tel. 07541-371 661 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** Tickets an allen bekannten CTS–VVK- und bei eventim.de. Reservierung über www.kulturhaus-caserne.de oder an der Abendkasse.

"Kunst ist mein Leben"

Erika Lohner beendet ihre aktive Zeit



Erika Lohner, die Grande Dame der Plattform 3/3, hat zum Jahresende 2018 ihre aktive Zeit im Kulturhaus Caserne beendet. Grund genug mit ihr auf die vergangenen zwei Jahrzehnte ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in und für die Galerie zurückzuschauen.

"Kunst ist mein Leben", sagt Erika Lohner, selbst eine versierte Künstlerin und Malerin. Sie spricht das ganz bescheiden, leise, beinahe beiläufig aus, während sie im Food Bar Restaurant Amicus an einem der Mahagoni-Tische sitzt und an einem Cappucino nippt.

Fast 20 Jahre lang dafür zu sorgen, dass ein Galeriebetrieb reibungslos von statten geht in Zusammenarbeit mit Künstlerpersönlichkeiten unterschiedlichster Coleur aus der Region und von weiter her, dazu gehört schon ein bisschen mehr als Bescheidenheit.

KünstlerInnen wollen erst einmal gefunden sein. Sie möchten kontaktiert, gehegt und gepflegt, betreut sein. Es gilt, Telefonate, Gespräche, Besuche innerhalb und außerhalb der Galerie anzuberaumen und schließlich zu einer Auswahl aus dem nicht kleinen Pool interessierter Künstler/Innen zu kommen.

Das alles unter enormem Zeitdruck, denn Erika Lohner hat in der Plattform 3/3 jedes Jahr 8 bis 15 Ausstellungen lange im Voraus geplant. Dazu braucht es Kunstverstand, Menschenkenntnis und ein gerüttelt Maß an Langmut.

Und, man muss, wie Erika Lohner, die für ihr Leben gern malt, es getan hat, Verzicht auf die eigene Kunst üben können. Das hat sie als ehrenamtliche Leiterin der Galerie getan, zur Freude der Künstler/Innen und zum Glück für die regionale Kunstszene. Auf diese Weise hat sie auch in hohem Maße dazu beigetragen, die Ermöglichungskultur zu fördern, der sich das Kulturhaus Caserne von Anfang an verpflichtet sieht.

"Erika", wie sie alle im Kulturhaus nennen, ist in Göttingen geboren und bei Wilhelmshafen in Norddeutschland aufgewachsen, als geborene Weyland. Den Namen Lohner trägt sie, seit sie als junge Frau in Friedrichshafen im damaligen Tanz- und Esslokal "Reichsstadt" ihren späteren Mann Erwin Lohner kennen lernte. 1957 heiratete sie ihn und zog in die

Zeppelinstadt. Lange Zeit arbeitete sie in der Verwaltung des Betriebes ihres Mannes, dem die Kinos Rex und Scala gehörten und später auch die Kino City und Scala.

Schon immer hatte "Erika" ein gestalterisches Interesse an Farben, dem sie Ende der 70er Jahre begann nachzugehen. Zunächst in VHS-Kursen, danach in Akademien und privat beim Künstler Horst Kalbhenn. Ende der 90er Jahre gesellte sie sich zu dem Gründungskreis der Plattform 3/3 um Brigitte Messmer, Stefan Söll, Andreas Knapp und Bernd Yayu Roesner. Als die Gründer sich anderen Projekten widmeten, entschied sich "Erika" die Plattform 3/3 allein und ehrenamtlich weiter zu betreiben.

"Mir war jede Ausstellung wichtig. Ich habe keine Unterschiede gemacht, ob es sich nun um bekannte Künstler/Innen handelte oder solche, die ihre erste Ausstellung machten", sagt sie. Immerhin waren in der Plattform auch schon Druckgrafiken von Jörg Immendorf zu sehen.

"Erika" hat den Künstlern nicht einfach die Schlüssel gegeben. Ihr war es wichtig, die Kunstschaffenden rundum zu betreuen, von der Auswahl über die Ausstellungsorganisation und die Pressearbeit bis hin zu den Einladungskarten für die Vernissage. Und an Kuriositäten erinnert sie sich auch. Recht beeindruckt hat sie ein Künstler, der ein Marylin Monroe-Fan war und die gesamte Plattform mit Schallplatten von ihr auslegte.

Heute ist die Galerie Plattform 3/3 aus der regionalen Kunst- und Kulturszene nicht mehr wegzudenken und ihr fester Bestandteil. Zu verdanken ist dies Erika Lohner.

Ehrenbrief für Erika Lohner

Erika war bis Ende 2018 ehrenamtliche Leiterin derGalerie "Plattform 3/3". Dafür hat sie 2016 den Ehrenbrief der Stadt Friedrichshafen erhalten.

Ausbildung:

- Freie Kunstschule Ravensburg
- Akademie für bildende Kunst Vulkaneifel
- Europäische Akademie für bildende Kunst Trier
- Kunstakademie Bad Reichenhall

Mitgliedschaften

- Kunstverein Konstanz & Friedrichshafen
- Spaltensteinprojekt
- Internationaler Bodenseeclub
- Künstlergilde Donaueschingen
- Gründungsmitglied KG-See (Künstlergruppe Bodensee)

Öffentliche Ankäufe:

u.a. Sparkasse Bodensee, Landratsamt Bodenseekreis, Regierungspräsidium Freiburg, Stadt Friedrichshafen, Bausparkasse Schwäbisch-Hall, Genobank Stuttgart.

Die Kulturhaus Caserne gGmbH

bietet zum 1. September 2019 einen Ausbildungsplatz

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Du stehst während eines Konzertes deines Lieblingskünstlers auf einem exklusiven Platz, der letzte Ton wird gespielt, die Menge jubelt. Der Künstler bedankt sich bei den Leuten, die den Gig möglich gemacht haben, für einen wunderbaren Abend und schaut dabei in deine Richtung.

Dies ist ein durchaus denkbares Szenario, wenn Du dich für eine Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik entscheidest. Du hast den organisatorischen Durchblick, packst gerne mit an und hast ein gutes Verständnis für Elektrotechnik?

Dreh die Lautstärke auf und mach das Spotlight an – als Fachkraft für Veranstaltungstechnik!

Auf Basis aller Informationen erstellst du einen Aufbauplan – und am Vortag des Events geht es an die Arbeit: Im Team baust Du Podeste und Gerüste auf, verlegst hunderte Meter von Kabel und montierst Scheinwerfer in schwindelerregender Höhe. Drehbühnen, Feuer-Kanonen, Nebelmaschinen – du packst überall mit an und stehst nicht eher still, bevor die Technik ihren Platz hat, die Energieversorgung sichergestellt und der finale Soundcheck durchgeführt ist.

Bei der Show bist du natürlich auch dabei!

Du bedienst das Mischpult oder hast die Live-Übertragung im Blick. Aber nach der Show ist vor der Show: Die ganze Konstruktion wird wieder abgebaut und aufgeräumt – und zu Hause im Bett weißt du definitiv, was du getan hast!

Deine dreijährige Ausbildung zum Veranstaltungstechniker findet dual statt, was bedeutet, dass du sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule lernen wirst. Die Ausbildungsinhalte teilen sich in zwei Bereiche auf, von denen du dich zu Beginn für einen entscheiden musst. Im Schwerpunkt "Aufbau und Durchführung" kümmerst du dich eher von der technischen und praktischen Seite her um Events. Du erstellst Pläne zur technischen Umsetzung und lernst, wie man Bild- und Tonschnitte anfertigt. Natürlich kannst du bald Bühnen mit dem passenden Scheinwerfer perfekt ausleuchten.

Das wünschen wir uns von Dir:

- Realschulabschluss oder Abitur
- Technisches Verständnis
- Englischkenntnisse
- Körperliche Fitness

Du bist perfekt für den Job, wenn Du:

- Sorgfältig und verantwortungsbewusst arbeitest
- Schwindelfrei bist
- Ein Organisationstalent bist
- Spaß an Teamwork und Kundenkontakt hast

Deine Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen sendest Du bitte bis Ende März an Geschäftsführer Claus-Michael Haydt, Kulturhaus Caserne gGmbH, per Mail: c-m.haydt@kulturhaus-caserne.de oder per Post: Fallenbrunnen 17, 88045 Friedrichshafen.

SEESTERNE gesucht!

Bewerbt euch jetzt für die neue Talentebühne im Kulturhaus Caserne





Du jonglierst fünf Barhocker gleichzeitig? – Dein Bruder und Deine Schwester singen wie Caruso oder Elvis? – Bei den Sketchen Deiner Tante werden Tränen gelacht?

Dann bewirb Dich selbst oder melde das Bühnentalent bei uns an für "SEE STERNE", die neue Talentebühne im Kulturhaus Caserne am 22. Februar 2019. Wir suchen junge, unbekannte, wieder entdeckte, verschollene und sonstige Talente aus allen Genres der Bühnenkünste: Ob Schauspieler, Musiker, Artist, Comedian, Poet oder Theatertruppen und … und … und … und …

Also, auf geht's! Bewerbungen mit aussagekräftigem Audio- oder Videomaterial bitte bis spätestens 01.02.2019 an folgende E-Mail Adresse: b.eiberger@kulturhaus-caserne.de

Kulturstammtisch des Kulturhauses Caserne

Das Kulturhaus Caserne lädt zum Kulturstammtisch ein.

Der Stammtisch dient:

- dem Austausch zwischen den Machern des Kulturhauses Caserne und der Kulturszene über aktuelle kulturelle Themen
- sowie der Vernetzung der Kulturschaffenden in Friedrichshafen und der Region untereinander.
- In angenehmer und netter Atmosphäre besprechen wir gemeinsam Vorschläge, Ideen und konkrete Projekte für unser Haus, unsere Region und letztlich für Sie, unsere Besucher, und unsere Mitmenschen.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten – Bürgerinnen und Bürger, Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende, Kulturkonsumentinnen und Kulturkonsumenten. Sie wollen auch dabei sein? Wir treffen uns am Mittwoch, 23. Januar 2019 um 19 Uhr im "Amicus" im Kulturhaus Caserne!

Euer Claus-Michael Haydt

(Geschäftsführer Kulturhaus Caserne gGmbH)

JazzPort Friedrichshafen e.V.

"The Home of Jazz" in Friedrichshafen



Liebe Jazzfreunde,

das Landesjazzfestival mit seinen 18 Veranstaltungen liegt hinter uns und wir können erfreut feststellen, dass es ein voller Erfolg war und dazu beigetragen hat, den Bekanntheitsgrad von JazzPort Friedrichshafen e.V. in der Öffentlichkeit erheblich zu steigern. Um die Erfolgsgeschichte des Vereins fortzuschreiben, ist es aber auch erforderlich, engagierte Vereinsmitglieder für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit zu begeistern, und wir brauchen diesbezüglich dringend Eure Mithilfe.

Anfang nächsten Jahres sind Vorstandswahlen durchzuführen. Da unser derzeitiger 2. Vorsitzender seinen Wohnsitz im nächsten Jahr an die Ostsee verlegt, wird er nicht mehr kandidieren und wir suchen dringend einen Nachfolger. Darüber hinaus ist es erforderlich zwei bis drei weitere Vereinsmitglieder für die Vorstandsarbeit zu motivieren, um die Vorstandsarbeit zur Entlastung der einzelnen Vorstandsmitglieder auf mehrere Schultern zu verteilen.

Sollte es nicht gelingen engagierte Mitglieder zu gewinnen, die bereit sind sich in die Vorstandsarbeit einzubringen, ist die Fortführung der erfolgreichen Vereinsarbeit des JazzPort Friedrichshafen e.V. gefährdet. Die Lage ist wirklich ernst und deshalb bitten wir Euch dringend:

Helft uns durch Eure Bereitschaft im Vorstand mitzuwirken!

Wer interessiert ist, nimmt bitte mit uns per Post, per e-mail, telefonisch oder auch mit einem unserer Vorstandsmitglieder persönlich Kontakt auf. Wir hoffen auf positive Resonanz!

JazzPort Friedrichshafen e.V.

Jürgen Deeg e-mail: mail@jazzport-fn.de Fildenstr. 14 88048 Friedrichshafen

Chance für Künstler aus der Region

Vor der Ausstellung ist nach der Ausstellung



Mit Beginn des Jahres 2019 wird die Galerie Plattform 3/3 unter dem Dach und unter der Regie der Kulturhaus Caserne gGmbH weitergeführt und betrieben. Ein Team, bestehend aus Mitarbeitern des Kulturhauses und regionalen Künstlern/Innen, kümmert sich um das Ausstellungsprogramm der Galerie.

Für die Zeit ab April 2019 bis zum Ende des Jahres und die Folgezeit ist das Programm noch nicht festgelegt.

Künstler/Innen aus der Region, die Freude daran haben, in der Galerie im Kulturhaus Caserne / Plattform 3/3 auszustellen, können sich ab sofort bei uns im Kulturhaus melden und für eine Ausstellung im Jahr 2019 (ab April) oder zu einem späteren Zeitpunkt bewerben.

Wer Interesse hat, sendet uns bitte per Mail oder per Post:

- Mappe mit Arbeiten (Bilder, Fotos, Videos; oder Links zu den Arbeiten)
- Lebenslauf/künstlerischer Werdegang mit Foto
- Angabe zum gewünschten Ausstellungszeitraum

Per Mail an: s.godon@kulturhaus-caserne.de

Per Post an: Sylvio J. Godon, Kulturhaus Caserne gGmbH Fallenbrunnen 17, 88045 Friedrichshafen

Das Bündnis für Vielfalt Friedrichshafen

Trifft sich am liebsten im Kulturhaus Caserne



Das Bündnis für Vielfalt Friedrichshafen ist ein Netzwerk engagierter Organisationen und Gruppierungen (aktuell: 36), das auf Grundlage eines Leitbildes für die Viefalt agiert und darüber hinaus sichtbar macht, wie viel vorbildhaftes zivilgesellschaftliches Engagement in diesem Kontext in und um Friedrichshafen bereits geschieht – oft im bislang sprichwörtlichen "stillen Kämmerlein".

Das Bündnis für Vielfalt Friedrichshafen baut auf dem Glauben auf, dass eine friedliche tolerante Gemeinschaft in aller Vielfalt möglich ist.

Auf der Basis eines gemeinsamen Leitbildes können Menschen unterschiedlicher sozialer Milieus, Glaubensrichtungen, Kulturen und Meinungen gut und gerne zusammenleben.

Somit strebt das Bündnis keine Meinungskonformität und die Negierung sämtlicher Unterschiede an, sondern setzt auf aktive Teilhabe/Partizipation und echten Dialog.

Das Grundgesetz und die allgemeine Erklärung der Menschenrechte bilden dabei die Basis, Toleranz und Menschenwürde stehen an oberster Stelle.

Mehr Informationen: www.vielfalt-fn.de

Wir suchen Bands aus der Region für das 3. FAB-Festival!

MusikerInnen aller (Meister-)Klassen meldet Euch!



Ihr habt den Wohnzimmer- und Fahrstuhlsound drauf, seid Singer-Songwriter, Rockmusiker? Ihr singt Soul (wie James Brown) und Country (wie Johnny Cash), rockt (wie Dr. Feelgood), spielt den Blues (wie John le Hooker), jazzt (wie Chick Corea)?

Nein, ganz im Ernst, es können natürlich auch modernere Interpreten sein als die Genannten. Vielleicht habt ihr auch gar keine Vorbilder und macht eure ganz eigene Musik. Umso besser. Her mit Eurem Sound, wir sind gespannt auf ihn!

Nach dem Festival ist vor dem Festival! Schon noch eine Weile Zeit bis dahin. Doch für das 3. Fallenbrunnen (FAB)-Festival im Kulturhaus Caserne suchen wir bereits jetzt Euch, Bands aus der Region!

Also bewerbt euch bei uns im Kulturhaus Caserne!

Was wir von Euch benötigen?

- Text über euch selbst (maximal 1.500 Zeichen inklusive Leerzeichen)
- Druckfähiges Bild von euch/eurer Band
- Link zu einem Video- oder Audiomitschnitt oder ein mp3-file

Außerdem solltet ihr am Samstag, 21. September 2019, Zeit haben. Einsendeschluss ist der 30. April 2019. Eure Bewerbung sendet ihr bitte per Mail an Bernd Eiberger (stellvertretende Leitung Kulturhaus Caserne): b.eiberger@kulturhaus-caserne.de

Kampagne "not for sale"

Erfolgreich in Friedrichshafen gestartet, soll bundesweit fortgesetzt werden.



Mädchen sind keine Ware - und schon gar kein Sexspielzeug.

Realistisch betrachtet müsste es leider heißen: Mädchen sollten keine Ware sein, denn aktuell werden sie weltweit gehandelt. (Jungen, Frauen und Männer übrigens auch – nur die Hauptbetroffenengruppe ist vielerorts die der 12- bis 16-jährigen Mädchen.)

Auch in Deutschland werden übrigens Minderjährige von sogenannten "Loverboys" angeworben. Weil ihr der Aufschrei fehlte und sie außerdem von Gereon Wagner von der Organisation Bono Direkthilfe, die sich gegen Menschen- bzw. Mädchenhandel einsetzt, erfuhr, dass es keine echte Kampagne zum Thema gibt, rief die Fotografin Lena Reiner "not for sale" ins Leben.

Die Fotos sind schlicht und eindrücklich.

Mädchen mit direktem Blick in die Kamera, der Schriftzug "not for sale" auf ihrer Haut. Daneben platziert: Einer der (erschreckenden) Fakten rund ums Thema Mädchen- und Kinderhandel mit dem Ziel sexueller Ausbeutung.

Noch bis Ende Januar läuft ein Crowdfunding, um die Kampagne fortführen zu können:

www.startnext.de/not-for-sale



Konzert	JazzPort: Acoustic Affair Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 20
Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
Kino	Astrid Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 21
Konzert	JazzPort: MKD-Trio Amicus 20:30 Uhr Einlass: 18:00 Uhr	S. 22
Vernissage	Gisela Hecht: Linie-Fläche-Abstrakt Galerie im Kulturhaus/Plattform 3/3 19:00 Uhr	S. 23
Kabarett	Helene Bockhorst – Die fabelhafte Welt der Therapie Atrium 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 24
Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
Comedy	Jochen Prang: #Verantwortungsbewusstlos Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 25
Kino	Astrid Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 21
Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
Kino	Astrid Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 21
Kino	Astrid Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 21
Konzert	SHANTEL & Bucovina Club Orkesktar – Live! Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 27
Kino	The Man who killed Don Quixote Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 28
	Disco Kino Konzert Vernissage Kabarett Disco Comedy Kino Disco Kino Konzert	Metropol: Disco Metropol: Metropol: Disco Metropol: Disco

News Kampagne "not for sale" Kalender Übersicht – Kulturhaus Caserne

Kulturhaus Caserne Januar 2019

18.01.	Kabarett	Mike Jörg – "Wa(h)r was?" – Satirischer Jahresrückblick 2018 Atrium 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 29
	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
19.01.	Kinderkino	Paddington 2 Studio 17 15:00 Uhr Einlass: 14:30 Uhr	S. 30
	Slam	Science Slam Bodensee – Das ORIGINAL! Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 31
	Kino	The Man who killed Don Quixote Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 28
	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
20.01.	Kino	The Man who killed Don Quixote Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 28
21.01.	Kino	The Man who killed Don Quixote Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 28
24.01.	Kino	L'ora legale / Ab heute sind wir ehrlich – OmU Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 32
	Konzert	JazzPort: Jazz Violine feat. Gregor & Veith Hübner Amicus 20:30 Uhr Einlass: 18:00 Uhr	S. 33
25.01.	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
Sa 26.01.	Film-Event	Canaletto und die Kunst von Venedig Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 34
	Kabarett	Kurt Knabenschuh – "Wer ist der Boss? – oder ist das Hund der sich am Buffet bedient?" Atrium 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	s ihr S. 35
	Kino	L'ora legale / Ab heute sind wir ehrlich – OmU Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 32
	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	

Januar / Februar 2019

27.01.	Film-Event	Canaletto und die Kunst von Venedig Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 34
	Kino	L'ora legale / Ab heute sind wir ehrlich – OmU Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 32
28.01.	Kino	L'ora legale / Ab heute sind wir ehrlich – OmU Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 32
31.01. Kir	Kino	Gegen den Strom Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 36
	Konzert	JazzPort: Choice Brand Amicus 20:30 Uhr Einlass: 18:00 Uhr	S. 37
		Februar 2019	
01.02.	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
Sa 02.02.	Kino	Gegen den Strom Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 36
	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
90 03.02.	Kino	Gegen den Strom Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 36
Mo 04.02.	Kino	Gegen den Strom Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 36
07.01.	Kino	RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 39
	Konzert	JazzPort: The Gendrix Amicus 20:30 Uhr Einlass: 18:00 Uhr	S. 38
08.02.	Slam- Kabarett	Die Interrobang-Methode Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 41
	Kino	Die göttliche Ordnung Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 40
	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	



Sa 09.02.	Kinderkino	Die kleine Hexe Studio 17 15:00 Uhr Einlass: 14:30 Uhr	S. 42
	Festival	FREEZE FESTIVAL Casino, Innenhof, Metro 20:30 Uhr Einlass: 19:30Uhr	S. 43
	Konzert	String Bean Party Atrium 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 44
	Kino	RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 39
	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
10.02.	Kino	RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 39
Mo 11.02.	Film-Event	Magnetic: Extremsportfilm Casino 17:00 Uhr Einlass: 16:30 Uhr Casino 19:30 Uhr Einlass: 19:15 Uhr	S. 45
	Kino	RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 39
14.02.	Event	Dinner for Two – Zum Valentinstag ein Abend im Amicu Amicus 18:00 Uhr nur per Voranmeldung	us S. 46
	Kino	Shoplifters Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 48
	Konzert	JazzPort: ON THE MOVE Atrium 20:30 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 47
15.02.	Kabarett	Martin Hermann: Keine Frau sucht Bauer! Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 49
	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
Sa 16.02.	Konzert	Pizzico di Sole Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 50
	Kino	Shoplifters Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 48
	Disco	Metropol: Disco Metro 23:00 Uhr	

Februar 2019

17.02.	Kino	Shoplifters Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 48
18.02.	Kino	Shoplifters Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 48
21.02.	Kino	Styx Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 52
	Konzert	Jazzport: Speak LOH Jens Loh & Alexander Bühl Amicus 20:30 Uhr Einlass: 18:00 Uhr	S. 51
22.02.	Special	SEE STERNE – Talentebühne Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 53
	Kino	IUVENTA Studio 17 19:00 Uhr Einlass: 18:30 Uhr	S. 54
	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
Sa 23.02.	Film-Event	Michelangelo – Von Liebe und Tod Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 55
	Kino	Styx Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 52
	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
24.02.	Film-Event	Michelangelo – Von Liebe und Tod Casino 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	S. 55
	Kino	Styx Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 52
25.02.	Kino	Styx Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 52
27.02.	Disco	Metropol: Disco Metropol 23:00 Uhr	
28.02.	Kino	Colette Studio 17 20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr	S. 56
	Konzert	JazzPort: Nikolai Geršak Band Amicus 20:30 Uhr Einlass: 18:00 Uhr	S. 57

Konzert Do 03.01.19

JazzPort: Accoustic Affair

JAZZamDonnerstag - Pop-Soul mit Anleihen aus Blues und Jazz

Beginn: 20:30 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr | Amicus | Eintritt frei – Kollekte



Acoustic Affair spielen Pop-Soul mit Anleihen aus dem Blues und Jazz. Musik mit Ohrwurm-Charakter zum Zuhören, Mitwippen und Genießen. Mit Caroline Wetzel, Martin Ibele, Wolfi Müller und Thomas Riether stehen vier Vollblutmusiker auf der Bühne, die seit Jahren in Bands wie den Blues Blasters und anderen Projekten aktiv sind.

Mit ihrer Stimme legt Caroline Wetzel den emotionalen Grundstein von Acoustic Affair: Mal zart, weich und liebenswürdig, mal fordernd und lautstark. Wolfi Müller gibt ihr mit seinen Keyboards den harmonischen Rahmen, mal begleitend mal führend.

Der Rhythmus wird von Martin Ibele am Cajon in Szene gesetzt, und verleiht der Musik das treibende Element. Solistisch gewürzt wird das Spiel von Acoustic Affair von einem der besten Saxophonisten der Region: Thomas Riether, der Absolvent der Jazz- und Rockschule Freiburg und Förderpreisträger der Stadt Friedrichshafen ist.

Besetzung:

Caroline Wetzel (Gesang) Martin Ibele (Cajon) Wolfi Müller (Keyboards) Thomas Riether (Saxophon)

Infos: www.acoustic-affair.com

Veranstalter: JazzPort Friedrichshafen e.V.

Platzreservierungen: Food Bar Restaurant Amicus | 0170 – 49 66 536.

Kino Do 10.01. / Sa 12.01. / So 13.01. / Mo 14.01.

Astrid

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Studio 17 | 6/5 Euro



Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zum Michel aus Lönneberga: Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen faszinierenden Kinderbüchern verbunden wie der von Astrid Lindgren. Ihre Geschichten haben bis heute die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Zudem setzte die "Schwedin des Jahrhunderts" und Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels sich unermüdlich für die Rechte von Kindern ein.

Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Der Film erzählt einfühlsam davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen. Weiterhin zeichnet "Astrid" nach, wie diese Erfahrungen die späteren Werke und das Engagement der Autorin prägen sollten.

"Astrid" ist eine Hommage an eine der großartigsten Künstlerinnen Skandinaviens. Eine Liebeserklärung an eine Frau, die mit ihrer starken Persönlichkeit die herrschenden Normen von Geschlecht und Religion ihrer Gesellschaft gesprengt hat.

SWE/DK/D 2018 | Drama, Biopic | Regie: Pernille Fischer Christensen | Darsteller: Alba August, Trine Dyrholm, Magnus Krepper, Henrik Rafaelsen | FSK: unbekannt | 100 min

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** nur an der Abendkasse

Konzert Do 10.01.19

JazzPort: MKD-Trio

JAZZamDonnerstag - Piano-Jazz at it's best!

Beginn: 20:30 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr | Amicus | Eintritt frei – Kollekte



MKD: Hinter diesem Kürzel verbirgt sich das Trio Müller, Ketterl, Denzinger um den Freiburger Pianisten Christoph Müller. In der Jazzszene kein Unbekannter, blickt Müller bereits auf drei CD-Veröffentlichungen zurück, die von der Fachpresse durchweg positiv beurteilt wurden.

Begleitet wird er von Arpi Ketterl am Bass und Frank Denzinger am Schlagzeug. Mit dieser bekannten und hervorragend eingespielten Rhythmusgruppe gibt das Trio hauptsächlich Eigenkompositionen zum Besten.

Melodiöse Themen, spontane Improvisationen und interaktives Zusammenspiel sind das Markenzeichen dieser Formation, ohne sich dabei in intellektuelle und kopflastige Jazzklischees zu verlieren. Das Motto der Band: percussives, virtuoses Piano trifft auf erdig groovende Rhythmusgruppe.

Lyrische Balladen und offene modale Klangcollagen finden den Weg in die Gehörgänge des Publikums wie Adaptionen von Jungle oder Trip Hop. Unüberhörbar sind dabei stets die Einflüsse der Musik von Bill Evans, Keith Jarrett und E.S.T., die Standards für die klassischen Piano-Jazz-Trios gesetzt haben. Sie dürfen sich auf einen konzertanten und inspirierenden Abend freuen.

Besetzung:

Christoph Müller (Piano Arpi Ketterl (Bass) Frank Denzinger (Schlagzeug)

Veranstalter:

0170 / 4966536.

JazzPort Friedrichshafen e.V. **Platzreservierungen:** Food Bar Restaurant Amicus

Vernissage Fr 11.01.19

Gisela Hecht: Linie - Fläche - Abstrakt

Bilder zwischen Plan und Intuition

Beginn: 19:00 Uhr | Einlass: 18.00 Uhr | Galerie im Kulturhaus / Plattform 3/3





Einführung: Sylvio J. Godon | Musik: Luna Kohler, Fagott

Gisela Hecht über ihre Ausstellung: "Bilder können eine Geschichte erzählen oder ein Geheimnis bewahren. Meine Bilder sind eine Auseinandersetzung zwischen Plan und Intuition und entstehen in einem intensiven Prozess.

Bei meinen Arbeiten in Mischtechnik (Acryl, Ölpastellkreide und Tusche) entsteht durch Übermalungen Neues und Ungeplantes. Sie sind sowohl gemalte Gedanken wie gemalte Gefühle – abstrakte Bilder, die nur manchmal an etwas Gegenständliches erinnern. Mir geht es nicht darum, Gegenstände wiederzugeben, sondern das Bild selbst zum Gegenstand zu machen. Es gibt kein Zentrum oder kompositorische Mitte, sondern eine Gleichwertigkeit aller Bildteile ohne Anfang und Ende.

Farbe ist nicht mehr das wichtigste Ausdrucksmittel, meine Themen zu bearbeiten. Inzwischen suche ich die Verbindung von Linie und Fläche."

Worte von Antoni Tàpies: "Vergessen wir das Nachdenken über Kunst, denn es ist sinnvoller stets mit derselben Offenheit und Unschuld an den Gegenstand heranzutreten wie jemand, der die Welt jeden Morgen mit neuen Augen sieht. Eines allerdings ist sicher: Wie unendlich viel wichtiger ist es, Kunst zu fühlen, zu erleben, als über sie nachzudenken."

Öffnungszeiten:

Samstag, 12.01.19: 14–18 Uhr Sonntag, 13.01.19: 14–18 Uhr Samstag, 19.01.19: 14–18 Uhr Sonntag, 20.01.19: 14–18 Uhr

Galerie Plattform 3/3

Kulturhaus Caserne Fallenbrunnen 17 88048 Friedrichshafen

Kabarett Fr 11.01.19

Helene Bockhorst – Die fabelhafte Welt der Therapie

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19.30 Uhr | Atrium | 18/15 Euro



Welche positiven Auswirkungen hat eine schlechte Kindheit? Wie exhibitionistisch darf eine Frau sein? Was haben Sex und Kartoffelsalat gemeinsam? Und warum beteiligt sich niemand am Crowdfunding für meine Brustvergrößerung – es hätten doch am Ende alle etwas davon?

Helene Bockhorst stellt sich schonungslos selbst in Frage und präsentiert Geschichten, die lustig sind – sofern man sie nicht miterleben musste. Es geht um psychische Auffälligkeiten und Schwierigkeiten in sozialen Situationen; um Onlinedating, Sex, Missgeschicke und immer wieder um die Frage: Warum passiert das ausgerechnet mir? Mit ihren Auftritten therapiert sie sich selbst und andere, indem sie alles ausspricht, was schon immer mal gesagt werden musste – und noch einiges darüber hinaus, denn sicher ist sicher.

Helene Bockhorst ist eine Hamburger Autorin, Comedienne und Poetry Slammerin. Sie hat 2018 den Hamburger Comedy Pokal gewonnen - als erste Frau in der Geschichte des Pokals. Ihr Slam-Video "Unfreiwillige Jungfräulichkeit" wurde zum viralen Hit auf Facebook und YouTube mit über fünf Millionen Klicks. Sie erreichte das Finale des Prix Pantheon 2018.

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** Reservierung über www.kulturhaus-caserne.de oder an der Abendkasse

Comedy Sa 12.01.19

#Verantwortungsbewusstlos

Stand-Up Comedy live mit Jochen Prang

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Casino | 16 / 12 Euro



In einem wahnwitzigen Ritt wird alles auseinandergenommen, was die Menschheit so treibt! Wieso streicheln Menschen in Berlin Bushaltestellen?

Was hätte Jesus mit YouTube erreicht? Ist Tinder gut für den Weltfrieden? Wieso heißt es Social Media, wenn sich am Ende doch nur alle asozial verhalten? All das wird ein für alle Mal beantwortet ... Vielleicht. Aber keine Angst. Jochen Prang holt hier nicht den moralischen Zeigefinger raus. Es ist eher ein souveräner Mittelfinger. Gerne auch mal gegen sich selbst. Denn mal ernsthaft – kriegt er es denn hin? Ein verantwortungsbewusstes, achtsames Leben zwischen glücklichen Kühen und getrenntem Biomüll? Oder ist er etwa auch "Verantwortungsbewusstlos?"

Jochen Prang ist seit Jahren fester Bestandteil der deutschen Stand-up-Comedy-Szene, tritt regelmäßig im Quatsch Comedy Club auf und ist aktuell in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Tour.

Pressestimmen:

Jochen Prang ist schnell, authentisch, auf den Punkt und manchmal grenzwertig. Aber nie beliebig. **Augsburger Allgemeine**

Er schickt sich an, auch als Komiker eine große Nummer zu werden!

Neue Osnabrücker Zeitung

Veranstalter:

Kulturhaus Caserne gGmbH | Tel. 07541-371661 | www.kulturhaus-caserne.de Karten: Reservierung über www.kulturhaus-caserne.de oder an der Abendkasse.

Konzert Do 17.01.19

JazzPort: Jazzà la Flute

JAZZamDonnerstag - "Mrs Bo's cookbook" - Swing, Latin, Funk, Blues

Beginn: 20:30 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr | Amicus | Eintritt frei - Kollekte



Jazz à la Flute lässt mit "Mrs Bo's cookbook" den Sound der 50er bis 70er Jahre wieder aufleben. Die weltweit sehr seltene Kombination aus Hammondorgel, Querflöte, Gitarre und Schlagzeug wurde zuletzt vor einigen Jahrzehnten von Flötisten wie Hubert Laws oder Herbie Mann hörbar gemacht.

Die Band bildet das perfekte Klang- und Grooveteam um die Flötistin Isabelle Bodenseh und beschert dem eher im Jazz selten eingesetzten Instrument neue spannende Möglichkeiten der Entfaltung.

Präsentiert werden neben eigenen Kompositionen Swing, Latin, Funk und Blues. In Stücken wie "Django" von John Lewis gibt es durch die Querflöte geradezu klassische Passagen, die einen sehr kammermusikalischen Klang entstehen lassen. Die überblasene Querflöte in der Tradition von Rahsaan Roland Kirk oder Ian Anderson (Jethro Tull) schaffen mit sehr viel Energie, Blues und Power einen starken Kontrast!

Besetzung:

Isabelle Bodenseh (Flöten) Lorenzo Petrocca (Gitarre) Thomas Bauser (Hammond B3 Orgel) Lars Binder (Schlagzeug)

Infos: www.lorenzopetrocca.de

Veranstalter: JazzPort Friedrichshafen e.V.

Platzreservierungen: im Food Bar Amicus Restaurant | 0170 / 49 66 536.

Konzert Do 17.01.19

SHANTEL & Bucovina Club Orkestar - Live!

Kosmopolitischer Sound

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Casino | Eintritt: VVK: 22/18, AK: 26/22



SHANTEL und sein Bucovina Club Orkestar! Der Kosmopolit und Weltreisende kommt gleich zu Beginn des neuen Jahres zu uns ins Kulturhaus Caserne.

SHANTEL schlägt mit seiner "SHANTOLOGY 30 years of club guerilla TOUR" ein neues Kapitel seiner never ending Tour auf. Zum Fest erscheint auch eine aufwändige 4-LP-, 2-CD-Box inklusive opulentem Begleitbuch, Texten und Bildern.

SHANTEL ist immer auf der Suche nach neuen Klängen und dreht seit jeher popkulturelle Klischees auf links. Wenn er und sein BUCOVINA CLUB ORKESTAR die komplette Bühne mit Leben füllen, erst recht.

Mit seinem kreativen Ansatz, Kulturen zu vermischen, wurde SHANTEL weltweit das hörbare Gesicht eines anderen Deutschlands, ist er doch der Erste, der hier der Popkultur einen kosmopolitischen Sound einimpfte. Bei ihm ist Migration hör- und tanzbar.

Shantel // SHANTOLOGY - 30 years of club guerilla

www.bucovina.de - www.facebook.com/ShantelBucovinaClub

Veranstalter: Kulturhaus Caserne gGmbH | Telefon: 07541-371 661 **Karten:** Reservierung über Reservix oder an der Abendkasse.

Kino Do 17.01./Sa 19.01./So 20.01./Mo 21.01.

The man who killed Don Quixote

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Studio 17 | 6/5 Euro



Der zynische Werbefilmer Toby (Adam Driver) trifft auf einen alten spanischen Schuhmacher (Jonathan Pryce), der sich für Don Quixote hält. Die beiden erleben eine Reihe absurder Abenteuer, in deren Verlauf Toby sich den tragischen Auswirkungen eines Films stellen muss, den er in seiner Jugend gedreht hat ein Film, der die Hoffnungen und Träume eines kleinen spanischen Dorfes für immer verändert hat. Kann Toby das Getane je wieder gut machen und so zu seiner Menschlichkeit zurückfinden? Kann Don Quixote seinen Wahn bezwingen und seinen nahenden Tod verhindern? Oder wird etwa die Liebe alle Grenzen überwinden?

The Man Who Killed Don Quixote ist eine klassische fantastische Abenteuergeschichte, die von dem legendären Protagonisten aus Miguel de Cervantes' Romanklassiker Don Quijote de la Mancha inspiriert ist, der in zwei Teilen 1605 und 1615 erschien. Regie führt Terry Gilliam. Nachdem er fast 30 Jahre an dem Projekt arbeitete, resümiert Gilliam seine Erfahrungen: "Wir haben so lange daran gearbeitet, dass die Vorstellung, diesen "geheimen" Film zu beenden, ziemlich surreal war. Jeder vernünftige Mensch hätte schon vor Jahren aufgegeben, aber manchmal gewinnen am Ende die störrischen Träumer. Ich danke also allen schlecht bezahlten Fantasten und Gläubigen, die sich mir anschlossen, um diesen alten Traum Wirklichkeit werden zu lassen."

ES/BE/FR/PT/GB 2018 | Abenteuer, Fantasy, Drama | Regie: Terry Gilliam | Darsteller: Adam Driver, Jonathan Pryce, Stellan Skarsgård mehr | FSK ab 12 | 132 min

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** nur an der Abendkasse

Kabarett Fr 18.01.

Mike Jörg – "Wa(h)r was?" – Satirischer Jahresrückblick 2018

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19.30 Uhr | Atrium | 12/9 Euro



Dieser Jahresrückblick wird der Hammer! Weil 2018 ein echter Hammer war: Tiefe Furchen, reißende Dürre, aggressive Hitze, sturzflutartige Gewitter, wegbrechende Autobahnen, einstürzende Brücken, abstürzende Demokratien, kinderschändende Würdenträger, selbstzufriedene Fußballmillionäre, psychopathische Weltenherrscher, wütende Handelskriege, galoppierender Schwachsinn, Knochensägen-Diplomatie. Ein Jahr voller Aufruhr. Ein Jahr der Wende?

Schlägt 50 Jahre nach 1968 das Pendel zurück? Achten Sie auf die Acht: 1618, 1648, 1848, 1918, 1938, 1998, 2008. In der Welt der Physik sind Pendelbewegungen Gesetzen unterworfen. In der Welt der Politik läuft es immer öfter umgekehrt.

Zeiten der Illusion? Der Rebellion? Nicht im Regierungsviertel in Berlin. Dort beklagen sich seit Monaten Anwohner über zu lautes Schnarchen. Nur wenn die vier Herren aus Bayern zu Gast sind, kann es passieren, dass mal einer von ihnen vor lauter Zorn sein eigenes Hirn an die Wand klatscht. Ansonsten rauchen die vermutlich ganz gemütlich ihr Tütchen Hasch, das ihnen ihr Hausarzt verschrieben hat. Deutschland, eine moderne Biedermeier-Idylle zwischen Chemnitz und Hambacher Forst.

Dieser Jahresrückblick steckt voller Dynamik und Symbolik.

An diesem Satire-Abend wird kein Auge trocken bleiben, warum auch immer.

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** Reservierung über www.kulturhaus-caserne.de oder an der Abendkasse

Kinderkino Sa 19,01.19

Paddington 2

Prädikat besonders wertvoll

Beginn: 15:00 Uhr | Einlass: 14:30 Uhr | Studio 17 | 2 Euro



Der liebenswerte Bär Paddington mit Schlapphut und Dufflecoat hat nicht nur bei Familie Brown ein Zuhause gefunden, er ist auch in der Nachbarschaft ein geschätztes Mitglied: Höflich, zuvorkommend und immer fröhlich – außerdem lieben alle seine Marmeladenbrote, ohne die er nie das Haus verlässt. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem geeigneten Geschenk. Fündig wird er im Antiquitäten-Laden des liebenswerten Mr. Gruber, das allerlei Schätze birgt: Ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch hat es Paddington angetan. Allerdings muss der kleine, tollpatschige Bär dafür ein paar Nebenjobs antreten – das Chaos ist vorprogrammiert. Und dann wird das Buch auch noch gestohlen! Paddington und die Browns setzen sich auf die Spuren des Diebs, der ein Meister der Verkleidung zu sein scheint ...

GB/FR 2017 | Kinderfilm | Regie: Paul King | Darsteller: Hugh Bonneville; Sally Hawkins; Julie Walters; Hugh Grant; Brendan Gleeson; Jim Broadbent; uvm. | FSK: $0 \mid 103 \text{ min}$

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de Karten: nur an der Kinokasse

In Kooperation mit dem Spielehaus und dem Medienhaus am See

Weitere Aufführungstermine:

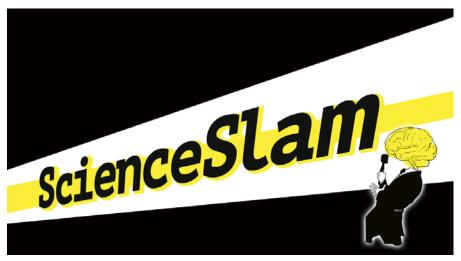
Donnerstag, den 17.01. im Medienhaus Freitag, den 18.01. im Spielehaus

Slam Sa **19.01.19**

Science Slam Bodensee - Das ORIGINAL!

Geballte Wissenschaft in zehn Minuten

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Casino | 10 / 8 Euro



Bei einem Science Slam bringen Wissenschaftler, Forscher und Hochschulabsolventen ihre Forschung auf eine echte Konzert- oder Theater-Bühne.

Sie haben dabei allerdings je nur zehn Minuten Zeit, um das Publikum für sich zu gewinnen. Denn das Publikum entscheidet, wer seine Forschung am besten erklären kann und am Ende das gläserne Gehirn vom Bodensee mit nach Hause nehmen darf. Erlaubt sind dabei sämtliche Hilfsmittel. Von Reimen über Powerpoint bis hin zu Live-Experimenten: Auf der Bühne ist alles dabei.

Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unserer Region und den verschiedensten Disziplinen der Geistes-, Natur- oder Gesellschaftswissenschaften treten gegeneinander an. Die Gewinner haben die Möglichkeit, sich für die Süddeutschen Meisterschaften im ScienceSlam zu qualifizieren.

Wer als Slammer dabei sein möchte, kann sich gerne direkt bei der Caserne oder unter bewerbung@scienceslam-bodensee.de melden.

Wer als Zuschauer dabei sein und sich den Spaß nicht entgehen lassen möchte, kauft möglichst schnell Tickets unter www.reservix.de oder an der Abendkasse. Einen Vorgeschmack auf den ScienceSlam gibt es auf der YouTube-Plattform scienceslambo, weitere Informationen unter www.scienceslam.de

Veranstalter:

Kulturhaus Caserne gGmbH | Tel. 07541-371 661 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** VVK über www.reservix.de oder an der Abendkasse.

L'ora legale / Ab heute sind wir ehrlich

Italienischer Kinohit von und mit Salvo Ficarra und Valentino Picone

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Studio 17 | 6/5 Euro



In un paese della Sicilia, Pietrammare, si vota per il nuovo sindaco. Da anni imperversa Gaetano Patanè, un sindaco maneggione e pronto ad usare tutte le armi della politica. A lui si oppone Pierpaolo Natoli, un professore cinquantenne, sceso nell'agone politico per la prima volta, sostenuto da uno sparuto gruppo di attivisti. Salvo e Valentino sono schierati su fronti opposti: il furbo Salvo offre i suoi servigi a Patanè, dato per favorito, mentre il candido Valentino scende in campo a fianco dell'outsider Natoli. A poche ore dal voto, però, il caso, o forse il destino, scombinerà la carte, dando ai cittadini di Pietrammare la forza di reagire, con uno scatto d'orgoglio. Ma il paese è pronto a fare i conti con la tanto attesa legalità?

Die Kleinstadt Pietrammare in Sizilien leidet unter der Misswirtschaft des langjährigen korrupten Bürgermeisters Gaetano Patanè. Bei den anstehenden Wahlen traut sich einzig der integre, aber unerfahrene Lehrer Pierpaolo Natoli gegen ihn anzutreten. Patanè ist siegessicher, doch das Wunder geschieht: Die Einwohner wählen Natoli zum Bürgermeister. Der hält sein Wahlversprechen und regiert die Stadt ab sofort kompromisslos nach den Prinzipien von Ordnung, Ehrlichkeit und Gesetzestreue. Schon bald ebbt die Begeisterung der Wähler ab und die Bürger fordern die Rückkehr zum alten System ...

IT 2017 | Komödie | Regie: Salvo Ficarra, Valentino Picone | Darsteller: Salvo Ficarra, Valentino Picone, Leo Gullotta (Pater Raffaele), Vincenzo Amato, etc. | FSK: oA | 92 min

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** nur an der Abendkasse

Konzert Do 24.01.19

JazzPort:

The Jazz Violine feat. Gregor & Veith Hübner

JAZZamDonnerstag – Außergewöhnliches in hochkarätiger Besetzung

Beginn: 20:30 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr | Amicus | Eintritte frei - Kollekte



Mit dem Ensemble The Jazz Violin feat. Gregor und Veith Hübner treten preisgekrönte Stars in der JAZZamDonnerstag-Reihe auf. Die Hübner-Brüder sind in der Klassik wie im Jazz zu H ause und in der New Yorker Jazzszene ebenso gefragte Profis wie in der internationalen Liga.

Gregor Hübner ist "Grande Prize"-Gewinner des New World Composers Competition der New Yorker Philharmoniker 2017. Er wird von Publikum und der Kritik für seine visionäre Arbeit in der Verbindung verschiedener Genres gefeiert. Für Hübner ist die Violine der gemeinsame Nenner verschiedenster Stile. Neben lateinamerikanischen Rhythmen fließt auch sein persönlicher Stil in die Kompositionen mit ein – osteuropäische Volks- und Zigeunermusik haben ihn geprägt. Das Quintett präsentiert außergewöhnliche Klänge in hochkarätiger Besetzung und verspricht einen Abend mit Jazz in seiner anregenden Art.

Besetzung:

Gregor Hübner (Violine) Veith Hübner (Kontrabass) Markus Kerber (Saxophon/Flöte) Lothar Kraft (Piano) Thomas Scholz (Schlagzeug)

Infos: www.gregorhuebner.com/bio-in-deutsch/ Veranstalter: JazzPort Friedrichshafen e.V.

Platzreservierungen: im Food Bar Amicus Restaurant | 0170 / 49 66 536 möglich.

OmU engl..

OmU engl.

Canaletto und die Kunst von Venedig

Exhibition on Screen: Große Kunst auf großer Kinoleinwand

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Casino | 10 Euro inkl. Begrüßungsgetränk



Der preisgekrönte Regisseur Phil Grabsky nimmt den Zuschauer mit auf eine beeindruckende, bildgewaltige Zeitreise in das Venedig des 18. Jahrhunderts.

Kein Künstler hat das Wesen und die Faszination der Lagunenstadt auf so eindrückliche Weise erfasst wie Giovanni Antonio Canal – besser bekannt als Canaletto.

Doch trotz Canalettos enger Verbindung zu der Stadt, in der er lebte und auch starb, befindet sich die weltweit größte Sammlung seiner Werke nicht in seiner Heimat Italien, sondern in Großbritannien als Teil der Royal Collection. Im Jahr 1762 erwarb George III fast das gesamte Werk Canalettos von Joseph Smith, der seinerzeit britischer Konsul in Venedig und Canalettos Förderer war.

Dem Zuschauer wird ein exklusiver Zugang zu den außergewöhnlichen Arbeiten Canalettos gewährt. Mehr als 200 Werke geben einen unvergleichlichen Einblick in das Werk des Künstlers.

In Zusammenarbeit mit führenden internationalen Museen und Galerien, gelingt es den Filmen von EXHIBITION ON SCREEN das internationale Publikum mitzunehmen auf eine eindrückliche und faszinierende Reise zu den beliebtesten Kunstwerken der Welt.

In englischer Originalversion mit deutschen Untertiteln.

Veranstalter: Kulturhaus Caserne gGmbH|Tel. 07541-371 661 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** Reservierung über www.kulturhaus-caserne.de oder an der Abendkasse.

Kabarett Sa **26.01.19**

Kurt Knabenschuh – "Wer ist der Boss? – oder ist das ihr Hund der sich am Buffet bedient?"

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19.30 Uhr | Atrium | 18/15 Euro



Eines Tages war Kurt Knabenschuh durch gewisse Umstände genötigt, seinen Hund mit auf die Bühne zu nehmen ...

Indes ...

Hier handelt es sich nicht um einen kleinen, süßen Zwergpudel, der mit Schleifchen im Haar auf dem Seil tanzen und diverse Operettenouvertüren auf der Querflöte spielen kann. Nein, es geht um einen ausgewachsenen Englischen Bulldoggenrüden. Charmant, aber dickköpfig. Und nicht unbedingt der Schönste. So ein Hund, an dem sich die Geister scheiden. Die einen finden ihn kraftvoll und charismatisch. Andererseits gibt es Menschen, die bei seinem Anblick das eigene, schrill kläffende vier bis sechs Zentimeter große Furzkissen namens "Ursus" panisch auf den Arm nehmen und "Nein, nein! Weg, weg!" wispern.

Skurrile Begegnungen auf Hundebene. Zum Beispiel von "Huschi-Wuschi" und "Bootcamp-Hundeschulen". Und natürlich auch mit anderen, neuen Geschichten der Kategorie "Alltagskabarett". Mit dem von Kurt Knabenschuh bekannten Wortwitz und trockenem Humor.

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** Reservierung über www.kulturhaus-caserne.de oder an der Abendkasse

Kino Do 31.01./Sa 02.02./So 03.02./Mo 04.02.

Gegen den Strom

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Studio 17 | 6/5 Euro



Halla (Halldóra Geirharðsdóttir) ist Chorleiterin, eine unabhängige und warmherzige, eher in sich gekehrte Frau. Doch hinter der Fassade einer gemächlichen Routine führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin. Bekannt unter dem Decknamen "Die Bergfrau" bekämpft sie heimlich in einem Ein-Frau-Krieg die nationale Aluminiumindustrie. Erst mit Vandalismus und letztlich mit Industriesabotage gelingt es ihr, die Verhandlungen zwischen der isländischen Regierung und einem internationalen Investor zu stoppen. Doch dann bringt die Bewilligung eines fast schon in Vergessenheit geratenen Adoptionsantrags Halles gradlinige Pläne aus dem Takt. Entschlossen plant sie ihre letzte und kühnste Aktion als Retterin des isländischen Hochlands.

Bereits mit seinem großartig skurrilen Spielfilmdebüt "Von Menschen und Pferden" erregte Benedikt Erlingsson international Aufmerksamkeit. Nun ist der isländische Regisseur zurück mit einer ebenso knochentrockenen wie politisch scharfzüngigen Komödie. Mit bildgewaltiger Poesie inszeniert er die betörend kargen Weiten Islands und bietet seiner Hauptdarstellerin Halldóra Geirharðsdóttir den perfekten Raum für eine brillante Performance. GEGEN DEN STROM begeisterte das Publikum der Semaine de la Critique auf dem Filmfestival Cannes 2018 und gewann als Eröffnungsfilm den Art Cinema Award auf dem Filmfest Hamburg 2018.

FR/IS/UKR 2018 | Drama | Regie: Benedikt Erlingsson | Darsteller: Halldóra Geirharðsdóttir, Jóhann Sigurðarson, Davíð Þór Jónsson, etc. | FSK: ab 6 | 101 min

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de Karten: nur an der Abendkasse

Konzert Do 31.01.19

JazzPort: Choice Brand

JAZZamDonnerstag - Jazz-Latin-Pop-Fusion

Beginn: 20:30 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr | Amicus | Eintritt frei - Kollekte



Hinter dem Namen "Choice Brand" verbirgt sich ein handverlesenes Quartett mit Künstlern aus der Bodenseeregion. Saxophonist Benjamin Engel, Pianistin und Sängerin Barbara Klobe sowie Arpi Ketterl am Bass und Drummer Frank Denzinger spielen "Feinste Ware" impulsive Musik aus den Bereichen Jazz, Latin und Fusion.

So stehen zeitlose Jazzstandards, groovig treibende Latin-Rhythmen, ausdrucksstarke Balladen und lebensfrohe Songs auf dem Programm des Quartetts. Covers in neuem Gewand und eigene Kompositionen sind bei ihren Konzerten die Grundlage. Es werden Eigenkompositionen und Bearbeitungen von Komponisten wie Richard Rodgers, Keith Jarrett oder den Yellow Jackets zu hören sein.

Die Band lässt sich durch die Schönheit und Einzigartigkeit jeder Komposition inspirieren. Klare Melodien und Harmonien, pulsierende Grooves und ein homogenes Zusammenspiel.

Besetzung:

Barbara Klobe (Klavier und Gesang) Benjamin Engel (Saxophone, Bassklarinette) Arpi Ketterl (Bass) Frank Denzinger (Schlagzeug)

Infos: www.choicebrand.de/band/benjamin-engel/

Veranstalter: JazzPort Friedrichshafen e.V.

Platzreservierungen: Food Bar Amicus Restaurant unter 0170 / 49 66 536.

Konzert Do **07.02.19**

JazzPort: The Gendrix

JAZZamDonnerstag – Blues, Rock, Jazz, Latin, Funk

Beginn: 20:30 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr | Amicus | Eintritt frei – Kollekte



Viele der JAZZamDonnerstag-Besucher kennen Liviu Jean Manciu mit akustischer Gitarre von der Band Antares. Wer ihn bei unseren Sessions erlebt hat, weiß dass der gebürtige Rumäne auch noch andere auch rockige musikalische Saiten aufziehen kann.

Mit seinem Trio "The Gendrix" erleben wir "handgemachte Musik auf höchstem Niveau". Die drei Musiker Liviu Jean Manciu (Gitarre, Gesang), Georg Gerlach (Bass), Pit Gogl (Schlagzeug, Gesang), zählen zu den Besten im süddeutschen Raum.

Die Konzerte dieser vielseitigen Band verschmelzen mehrere Musikstile wie Blues, Rock, Jazz, Latin, Funk zu einer lebendigen Einheit und sind ein besonderes Erlebnis für die Zuhörer. Energiegeladene Gitarren- und Bass-Soli sowie ein Schlagzeugfeuerwerk sind ihre Markenzeichen.

"The Gendrix" wurde vor 17 Jahren gegründet und hat zahlreiche Konzerte im In- und Ausland absolviert. Ein kleiner Auszug aus ihrem Best-Of Programm: J. Hendrix, C. Santana, S. R. Vaughan, C. Corea, H. Hancock, B. Cobham uvm ...

Besetzung:

Liviu Jean Manciu (Gitarre, Gesang) Georg Gerlach (Bass) Pit Gogl (Schlagzeug)

Infos: www.choicebrand.de/band/benjamin-engel/ Veranstalter: JazzPort Friedrichshafen e.V.

Platzreservierungen: Food Bar Restaurant Amicus | 0170 / 4966536.

Do **07.02.** /Sa **09.02.** /So **10.02.** /Mo **11.02.**

RBG - Ein Leben für die Gerechtigkeit

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Studio 17 | 6/5 Euro



Ruth Bader Ginsburg hat die Welt für amerikanische Frauen verändert. Die heute 85-jährige Richterin stellte ihr Lebenswerk in den Dienst der Gleichberechtigung und derjenigen, die bereit sind, dafür zu kämpfen. 1993 wurde sie als zweite Frau an den Supreme Court der USA berufen und hält dort eisern die Stellung. Die beiden Regisseurinnen Betsy West und Julie Cohen zeigen in RBG – EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT den außergewöhnlichen Aufstieg der stillen, aber unnachgiebigen Kämpferin. Ihre Laufbahn begann sie als eine von nur neun Studentinnen an der Harvard Law School und als eine der ersten Jura-Professorinnen der USA. In den 70er Jahren erkämpfte Ruth Bader Ginsburg gegen alle Widerstände bahnbrechende Gerichtsurteile zur Gleichstellung der Geschlechter, die sie zu einer Heldin der Frauenrechtsbewegung und zu einer weltbekannten Ikone machten. Inzwischen berühmt und berüchtigt als Notorious RBG entschied sich die Demokratin nach der Wahl Donald Trumps gegen Rückzug und Ruhestand. Bis heute sorgt sie mit ihrer engagierten Agenda für Schlagzeilen und macht dem umstrittenen Präsidenten mitunter das Leben schwer. Mit brillantem Verstand und Leidenschaft bleibt Ruth Bader Ginsburg gerade jetzt eine unverzichtbare Inspiration für die politische Kultur der USA und der Welt.

RBG – EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT ist das fesselnde Portrait einer inspirierenden und starken Frau, die mit unerschütterlicher Energie Meilensteine im Kampf um Würde und Gleichberechtigung setzte.

USA 2018 | Doku, Biopic | Regie: Betsy West, Julie Cohen | Darsteller: Ruth Bader Ginsburg, Gloria Steinem, Nina Totenberg, Bill Clinton, Harry Edwards | FSK: oA | 97 min

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de Karten: nur an der Abendkasse

Kino Fr 08.02.19

Die göttliche Ordnung

Kooperation Landfrauen Bodenseekreis

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Studio 17 | 6/5 Euro



Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem missmutigen Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.

In ihrer warmherzigen und bis in die Nebenrollen überzeugend besetzten Komödie lässt Regisseurin Petra Volpe chauvinistische Vorurteile und echte Frauen-Solidarität aufeinander treffen. Dem Film gelang in seinem Heimatland Schweiz ein sensationeller Kinostart, der ihn schon jetzt zu einem der erfolgreichsten Schweizer Filme aller Zeiten macht!

CH 2016 | Komödie | Regie: Petra Biondina Volpe | Darsteller: Marie Leunenberger, Maximilian Simonischek, Rachel Braunschweig | FSK ab 6 | 97 min

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de Karten: nur an der Abendkasse

Slam-Kabarett Fr **08.02.19**

Die Interrobang-Methode

Das neue Programm der amtierenden deutschen Poetry Slam Meister im Team

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Casino | 12/8 Euro



Premiere im Kulturhaus: InterroBang* sind da – mit einem brandneuen Slam-Kabarett-programm. Das Duo Valerio Moser und Manuel Diener bringt nach dem Publikumserfolg "Schweiz ist geil" sein zweites Stück "Die InterroBang-Methode" auf die Bühne.

Die zweifachen Poetry-Slam-Schweizer-Meister spielen im neuen Stück zwei Leiter eines Schreib-Workshops, die dem Publikum ihre grandiose Schreibmethode verkaufen wollen.

"Schreib dich frei" ist das Motto des Workshops, der das Leben des Publikums garantiert und grundlegend verändert. Denn die Zuschauenden lernen, sich schreibend von all ihren Zwängen und Ängsten zu befreien.

InterroBang macht auch im neuen Stück schnelles, explosives und zugleich intelligentes Kabarett. Das Duo erzählt die eigene Geschichte, macht mit dem Publikum einen meditativen Ausflug in den Garten der Ideen und rappt über das eigene Scheitern.

In der unverkennbaren InterroBang-Art wird hemmungslos mit verschiedenen Stilmitteln experimentiert. Ob Rap oder Blues, Oper oder Kirchengesang – InterroBang schreckt vor nichts zurück.

*Du weisst nicht, was ein InterroBang ist? Dann erfährst du es in diesem Stück!

Veranstalter: Kulturhaus Caserne gGmbH | Tel. 07541-371 661 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** Reservierung über www.kulturhaus-caserne.de oder an der Abendkasse.

Kinderkino Sa **09.02.19**

Die kleine Hexe

Prädikat: besonders wertvoll

Beginn: 15:00 Uhr | Einlass: 14:30 Uhr | Studio 17 | 2 Euro



Die kleine Hexe hat ein großes Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das wichtigste aller Hexenfeste – und fliegt auf! Zur Strafe muss sie innerhalb eines Jahres alle Zaubersprüche aus dem großen magischen Buch auswendig lernen und allen zeigen, dass sie eine gute Hexe ist. Doch Fleiß und Ehrgeiz sind nicht wirklich ihre Stärken und obendrein versucht die böse Hexe Rumpumpel mit allen Mitteln zu verhindern, dass sie es schafft. Zusammen mit ihrem sprechenden Raben Abraxas macht sich die kleine Hexe deshalb auf, um die wahre Bedeutung einer guten Hexe herauszufinden. Und stellt damit die gesamte Hexenwelt auf die Probe...

D/Ch 2018 | Kinderfilm | Regie: Michael Schaerer | Darsteller: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody, Therese Affolter; Momo Beier; Michael Gempart, uvm. | FSK: 0 | 103 min

In Kooperation mit dem Spielehaus und dem Medienhaus am See.

Weitere Aufführungstermine:

Donnerstag, den 07.02. im Medienhaus Freitag, den 08.02. im Spielehaus

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** nur an der Kinokasse

Festival Sa **09.02.19**

FREEZE FESTIVAL

Electronic Winter Music / Winter-Clubfestival

Beginn: 19:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt: ca. 20 Euro VVK / 25 Euro AK Casino, Innenhof, Metropol, Werkstatt, Groove-Box



Wir begrüßen das erste Winter-Clubfestival in Friedrichshafen! Die "Liebe-Leute"-Festival-Macher präsentieren auf mehreren Dancefloors im Kulturhaus Caserne internationale Headliner und regionale Szenegrößen. Dazu gibt es mit Fire-Artist, Winterfeuer, Glühwein und Chai eine winterliche Atmosphäre im Innenhof.

Auf den Club-Floors im Casino, Metropol, im Innenhof der Caserne, in der Werkstatt und in der Groovebox geht es heiß her: Mit von der Partie ist die ukrainische "Techno-Queen" MARIKA ROSSA, die erstmals in Friedrichshafen spielt. Neben ihrem eigenen Technolabel "Freshcuts" betreibt sie noch ein Modelabel und ist für ihr extravagantes Erscheinungsbild bekannt.

Als weiteren Festival-Act wird das Berliner Ausnahmetalent HATIKWA mit seinem ureigenen Style auftreten und im Trippin Out®-Floor für Hochstimmung sorgen. Hier wird zudem eine außergewöhnliche UV-Dekoration den Floor verwandeln.

Es wird noch ein weiterer Headliner und Rahmenprogramm bekanntgegeben.

Veranstalter: Liebe Leute, KlangGut

In Kooperation mit Kulturhaus Caserne und Metropol

Konzert Sa **09.02.19**

String Bean Party

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19.30 Uhr | Atrium | 12/9 Euro



Die Stangenbohnen Partei, das sind Jared Rust an der Gitarre und Serena Engel am Cello. Serena Engel stammt aus Australien, die Wurzeln von Jared Rust liegen in den USA. Gefunden hat sich dieses Duo in Taiwan. Mittlerweile leben die beiden im Allgäu, und betreiben da eine kleine Landwirtschaft.

Zwei Stimmen und zwei Instrumente vereinen sich und präsentieren eine eigene Mischung aus frühem Swing, Jazz und Blues, American Folk, Bluegrass und Country-Western.

Aber Die Stangenbohnen Partei ist natürlich nicht nur diese zwei Musiker mit ihren Instrumenten. Es sind ihre Stimmen in erfrischendem Einklang, die begeistern und an den zuhörenden Seelen zupfen. Es ist nicht nur Folk oder Bluegrass oder Jazz oder Blues. Nein, die Stangenbohnen Partei ist auch ein Baum, der sich zur Sonne streckt, der sanfte Wechsel der Jahreszeit der das Eis auf dem See aufbricht, ist der Wind, der liebevoll über die Oberfläche einer Tasse Tee streicht. Es ist die Musik einer endlosen 'dinner party' auf der Du, zu Deiner großen Überraschung, alle Gäste richtig gerne magst. Stimme für die String Bean Party ab, mit klatschenden Händen und trommelnden Füßen!

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** Reservierung über www.kulturhaus-caserne.de oder an der Abendkasse

Film-Event Mo 11.02.19

Magnetic

Extremsportfilm

Vorstellung 1: Beginn: 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr | Casino | 12 / 10 Euro Vorstellung 2: Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:15 Uhr | Casino | 12 / 10 Euro



Adventure Tour präsentiert das neueste Werk aus der Schmiede des Extremsportfilms von "Nuit de la Glisse" – ein echtes Märchen von Männern und Frauen, die durch die Kraft der Ur-Elemente magnetisch angezogen werden.

Die Mannschaft flog um den gesamten Erdball zu den abgelegensten Standorten, von Neuseeland nach Pakistan, zu den Inseln von Tahiti zum unbegehbarsten Steilhang der Hochalpen. Die besten Athleten in ihrer Disziplin, gepaart mit der Erfahrung und Geduld der Filmcrew haben einen Film des Sportgenres hervorgebracht, der zum wiederholten Male für Begeisterung und in seinem Herkunftsland Frankreich für ausverkaufte Kinos sorgen wird.

Wir freuen uns, dieses echte Abenteuer im Rahmen unserer "Adventure Tour" nun auch Outdoorfans in Deutschland, der Schweiz und Österreich präsentieren zu können.

Dauer: 115 Min. Veranstalter:

Kulturhaus Caserne gGmbH | Tel. 07541-371 661 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** VVK über Trends Sport FN, www.reservix.de oder an der Abendkasse.

Event Do 14.02.19

Dinner for Two

Candle-Light-Dinner - zum Valentinstag ein Abend im Amicus

Beginn: 18:00 Uhr | Amicus | nur per Voranmeldung



Ihr wollt euren Schatz, Eure(n) Herzallerliebste(n) mit einem besonderen Geschenk überraschen? Dann Herzlich Willkommen bei uns in der Amicus Food Bar!

Am Valentinstag erwartet euch ein ganz besonderer Abend.

Ihr speist im Kerzenlicht an festlich geschmückten Tischen mit Rosenblättern und Tischdecken aus Stoff. Wir starten mit einem Überraschungsdrink zur Begrüßung und verwöhnen euch mit einem 4-Gänge Menü, das ihr wahlweise auch vegetarisch ordern könnt.

38,90 € p. Person Auf Wunsch mit Weinbegleitung. Wir freuen uns auf Eure Reservierung!

Veranstalter: Amicus Food Bar

Reservierungen bei Christian Uhl unter Telefon 0170-49 66 53 6.

Konzert Do 14.02.19

JazzPort: ON THE MOVE

JAZZamDonnerstag – Eine musikalische USA-Reise mit Andrea Rehm, Martin Giebel, Heiner Merk & William Widmann

Beginn: 20:30 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Atrium | Eintritt frei - Kollekte



"ON THE MOVE" ist das Motto des Projekts von Andrea Rehm, Martin Giebel, Heiner Merk und William Widmann, alle vier bestens bekannte und aufeinander eingespielte Musiker und Sängerin der Jazzszene rund um den Bodensee.

Eine musikalische Reise durch den amerikanischen Kontinent: was unsere Väter und Mütter in der Nachkriegszeit als befreiende Musik erlebten, die vor allem mit Swing dem Leben die langersehnte Leichtigkeit zeigte, verwandelte sich in den nachfolgenden Jahrzehnten in eine Fülle von Musikrichtungen.

So gewaltig die Dimensionen und Entfernungen dieses Landes sind, so reich und unerschöpflich sind die musikalischen Spuren und Einflüsse, die wir als "amerikanisch" empfinden. Die Vier nehmen spielerisch einige dieser Strömungen auf und suchen in ihren Interpretationen das eigene Verstehen und das eigene Empfinden darüber.

Besetzung:

Andrea Rehm (Gesang) Martin Giebel (piano) Heiner Merk (Bass) William Widmann (Drums)

Veranstalter: JazzPort Friedrichshafen e.V. Platzreservierungen im Atrium sind unter 07541 / 31726 oder unter www.kulturhaus-caserne.de möglich.

Kino Do 14.02. /Sa 16.02. /So 17.02. / Mo 18.02.

Shoplifters

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Studio 17 | 6/5 Euro



In einer kalten Nacht begegnet das diebische Vater-Sohn-Gespann Osamu Shibata und Shota der kleinen Yuri. Sie ist verwahrlost und halb erfroren und so nimmt Osamu sie kurzerhand mit nach Hause. Nach anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo ist bald die ganze Familie, zu der auch noch Großmutter Hatsue und Halbschwester Aki gehören, begeistert von dem charmanten Neuzugang und Yuri lebt sich schnell bei der bunten Truppe, die sich mit Gaunereien und Diebstählen über Wasser hält, ein. Eines Tages wird diese Harmonie jedoch durch einen Vorfall empfindlich gestört und der Zusammenhalt der Familie durch unvorhergesehen Enthüllungen auf die Probe gestellt ...

Mit seinem siebten Film in Cannes und seinem fünften im offiziellen Wettbewerb hat der japanische Autor Hirokazu Kore-eda die Goldene Palme des bedeutendsten Filmfestivals der Welt gewonnen. *Text: Filmstarts*

JPN 2018 | Drama | Regie: Hirokazu Kore-eda | Darsteller: Lily Franky, Sakura Andô, Mayu Matsuoka, etc. | FSK: oA | 121 min

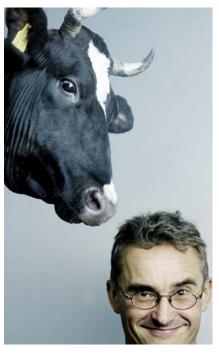
Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de Karten: nur an der Abendkasse

Kabarett Fr 15.02.19

Martin Hermann: Keine Frau sucht Bauer!

Der erste amtliche Frauenflüsterer Deutschlands

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Casino | 16 / 12 Euro



Ein hochkomisches Salonkabarett für Neoromantiker in Wort und Lied. Martin Herrmann, der erste amtliche Frauenflüsterer Deutschlands, weiß:

Auf den Acker stehen heute immer weniger / aber viele stehen auf den Akademiker ...

Mit Wort und Lied kümmert sich der Anti-Liedermacher um den Zeitgeist zwischen Stadt und Land. In Berlin haben Unbekannte einen 30 Meter langen Tunnel gegraben und eine Bank ausgeraubt. Offenbar gibt es in Berlin Bauvorhaben, die gelingen.

Auf dem Land herrschen klare Verhältnisse: Ein 83-jähriger Bauer wurde beim Reparieren des Weidezauns von seiner Kuh aufgespießt. Hier wird Rente mit 65 viel schärfer überwacht.

Die Scheidungsquote liegt in den Städten bei 50%. Nur auf dem Land herrscht Stabilität. Grund: keine Frauen. Die sitzen alle in der Stadt und lassen sich scheiden.

Fernseherprobte Städter hoffen inzwischen, eine Frau zu finden, wenn sie sich als Bauer verkleiden. Was treibt eine Städterin in die Arme eines Bauern? Ist es das Platzangebot für die Kinder und der Streichelzoo im Haus? Der Bauer ist familienfreundlich. Und wenn die Frau vom Gebären zu müde ist, trägt sie der Bauer auf Händen – zur Stallarbeit.

Von gefühlter Temperatur bis zur esoterischen Komplett-Entwirklichung: Romantik gilt als ein gefühltes Menschenrecht. Und dafür steht: "Keine Frau sucht Bauer!"

Veranstalter: Kulturhaus Caserne gGmbH|Tel. 07541-371 661 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** VVK über reservix.de oder an der Abendkasse.

Konzert Sa 16.02.19

Pizzico di Sole

Süditalienische Sängerin Sandra Dell'Anna präsentiert neue Songs

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Casino | 15 /12 Euro | VVK: 13 / 9 Euro



Begleitet von Matias Collantes (Gitarre/E-Gitarre/Background Gesang) und Miguel Omar Berberena (Piano/Percussion/Cajon) präsentiert die süditalienische Sängerin Sandra Dell'Anna eigene Lieder aus der CD "Tracce di noi" sowie neue Songs.

Sandra Dell'Anna zaubert mit ihrem Gesang Visionen und Träume, getragen von italienischem Esprit und einem Hauch von "dolce far niente" mitten rein in unsere Herzen. Mit stimmigem Singer-/Songwritertum, angejazzten Popsongs und zerbrechlichen Rock Balladen wird "Pizzico di sole" zu einem Hauch von Sonne der uns streift und lässt Gänsehaut-Feeling auf unserer Haut kribbeln.

Die Bandmitglieder aus Deutschland, Italien, Argentinien und Puerto Rico verflechten bunte Vielfalt mit Harmonie. Dadurch entsteht ein international geprägter Musikstil. So wurde Pizzico di Sole beim 35. Deutschen Rock und Pop-Preis 2017 in Siegen für die beste Single des Jahres "Questo mondo" (Diese Welt) mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Bereits 2016 eroberte die Band mit "Tracce di noi" (Spuren von uns) die Herzen der Jury und des Publikums beim 34. Deutschen Rock & Pop Preis in Siegen.

Link: www.youtube.com/watch?v=58vXj5Blu 8

Kontakt und Hörprobe:

www.pizzicodisole.de www.radio7.de/musik/bandbus-pizzico-di-sole www.facebook.com/musica.pizzico.di.sole

Veranstalter: Kulturhaus Caserne gGmbH | Telefon: 07541-371 661 Karten: Reservierung über Reservix oder an der Abendkasse.

Konzert Do 21.02.19

JazzPort: Speak LOH Jens Loh & Alexander Bühl

JAZZamDonnerstag – Der Landes-Jazzpreisträger zu Gast im Amicus

Beginn: 20:30 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr | Amicus | Eintritt frei - Kollekte



Mit der dritten Ausgabe seiner Reihe "Speak LOH" präsentiert der vom Bodensee stammende Bassist Jens Loh den aktuellen Jazzpreissträger des Landes Baden-Württemberg: Alexander Bühl (Saxophon).

Alexander Bühl hat sich vor allem als Komponist und Arrangeur einen Namen gemacht und seine Stücke werden u.a. von der SWR-Big Band, der Tobias Becker Big Band und seiner eigenen hochkarätig besetzten Big Band gespielt. Alexander Bühl ist aber auch ein herausragender Saxofonist. Tief verwurzelt in der Tradition des Jazz, zeigt er sich als großer Melodiker, der auch komplexe Musik einfach klingen lassen kann.

An diesem Abend wird er unterstützt vom neuen Shootingstar am Altsaxofon, Markus Harm, der in Friedrichshafen auch kein Unbekannter ist. Begleitet werden die beiden vom fantastisch besetzten Markus-Harm-Quartett mit Christoph Neuhaus an der Gitarre, Jens Loh am Bass sowie Dominik Raab am Schlagzeug.

Gespielt werden Stücke aus der Feder von Alexander Bühl und Markus Harm, die einen Bogen aus der Tradition des Jazz in die Moderne spannen.

Besetzung:

Alexander Bühl (Tenorsaxofon) Markus Harm (Altsaxofon) Christoph Neuhaus (Gitarre) Jens Loh (Bass) Dominik Raab (Schlagzeug) **Veranstalter:** JazzPort Friedrichshafen e.V. **Platzreservierungen:** Food Bar Amicus Restaurant | 0170 / 49 66 536.

Kino Do 21.02. /Sa 23.02. /So 24.02 / Mo 25.02.

STYX

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Studio 17 | 6/5 Euro



Rike - Ärztin aus Europa, 40 Jahre alt - verkörpert eine westliche Vorstellung von Glück und Erfolg. Sie ist gebildet, selbstbewusst, zielstrebig und engagiert. Rike bestreitet in Köln als Notärztin ihren Alltag, bevor sie ihren Urlaub in Gibraltar antritt. Dort sticht sie

alleine mit ihrem Segelboot in See. Ziel ihrer Reise ist die Atlantikinsel Ascension Island.

Ihr Urlaub wird abrupt beendet, als sie sich nach einem Sturm auf hoher See in unmittelbarer Nachbarschaft eines überladenen, havarierten Fischerbootes wiederfindet. Mehrere Dutzend Menschen drohen zu ertrinken.

Rike folgt zunächst der gängigen Rettungskette und fordert per Funk Unterstützung an.

Als ihre Hilfsgesuche unbeantwortet bleiben, die Zeit drängt und sich eine Rettung durch Dritte als unwahrscheinlich herausstellt, wird Rike gezwungen zu handeln.

Bildgewaltig erzählt Regisseur Wolfgang Fischer in STYX von einer starken Frau, die auf einem Segeltörn unvermittelt aus ihrer heilen Welt gerissen wird.

STYX ist Eröffnungsfilm in der Sektion PANORAMA SPECIAL der Internationalen Filmfestspiele Berlin 2018.

D/AT 2018 | Drama | Regie: Wolfgang Fischer | Darsteller: Susanne Wolff, Gedion Wekesa Oduor, Alexander Beyer, Inga Birkenfeld | FSK: ab 12 | 94 min

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** nur an der Abendkasse

Special Fr 22.02.19

See Sterne

Die neue Talentebühne im Kulturhaus Caserne

Beginn: 20.30 Uhr | Einlass: 19.30 Uhr | Casino | 10 / 8 Euro



Wir freuen uns riesig, dass wir ein neues Format bei uns starten können. Auf der Bühne im Kulturraum Casino dürfen sich allerhand Talente aus sämtlichen Genres der Bühnenkunst präsentieren und es wird dabei gewiss ein facettenreiches Programm geboten.

Da der Anmeldeschluss aber erst 3 Wochen vor der Veranstaltung liegt, werden wir erst dann wissen, wer tatsächlich diesen Abend bereichern wird. Aber dieses Überraschungsmoment zeichnet eben eine Talentebühne aus: es ist wie mit der berühmten Schachtel Pralinen – man weiß erst beim Öffnen, was tatsächlich drinnen liegt.

Die Teilnehmer werden übrigens nicht von einer Jury runter gemacht á la "Bohlen und Konsorten", sondern das Publikum kürt am Ende des Abends den ersten SEE STERN der Geschichte. Und diese Geschichte soll weitergehen, mit weiteren spannenden Auftritten.

Lasst euch überraschen von jungen, vergessenen, verkannten, verrückten Talenten.

Veranstalter: Kulturhaus Caserne gGmbH | Tel. 07541 371661 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** Reservierung über www.kulturhaus-caserne.de oder an der Abendkasse

Kino Fr 22.02.19

IUVENTA

mit Besuch von Zoe, die selbst auf der luventa mitgefahren ist.

Beginn: 19:00 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr | Studio 17 | 6/5 Euro



Eine Gruppe junger engagierter Menschen gründet im Herbst 2015 in Berlin die Initiative JUGEND RETTET. Über eine Crowdfunding-Kampagne kaufen sie einen umgebauten Fischkutter und taufen ihn auf den Namen "luventa". Im darauffolgenden Jahr startet ihr Schiff zu seiner ersten Mission und schließt sich den Schiffen verschiedener NGOs, der italienischen Küstenwache sowie der Marine an. Nach fast zwei Jahren Einsatz und ca. 14.000 auf hoher See geretteter Menschen wurde im August 2017 das Schiff plötzlich beschlagnahmt und von den italienischen Behörden in Lampedusa festgesetzt. Seitdem kursiert u. a. der Vorwurf der Kooperation mit Schlepperbanden. Eine Anklage ist jedoch bis heute nicht erfolgt. Die bewegende Geschichte wurde von Regisseur Michele Cinque festgehalten. Über ein Jahr lang verfolgt der Film das Leben der jungen Protagonist*innen, fängt die gesamte Spanne der Mission ein, beginnend mit dem Moment, in dem sie in See stechen und ihr unglaubliches Vorhaben wahr wird, bis zu dem Punkt, an dem dieser mit der politischen Realität kollidiert.

Zoe, die am Bodensee eine Ausbildung zur Bootsbauerin macht, war 2017 selbst an Bord der luventa und wird im Anschluss an den Film über Ihre persönlichen Erfahrungen auf dem Mittelmeer berichten.

D/IT 2018 | Doku | Regie: Michele Cinque | Darsteller: Jugend Rettet e.V. u.v.m. | FSK: oA | 86 min

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de Karten: nur an der Abendkasse

Film-Event Sa **23.02.** / So **24.02.**

OmU engl. OmU engl.

Michelangelo - Von Liebe und Tod

Exhibition on Screen: Große Kunst auf großer Kinoleinwand

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Casino | 10 Euro inkl. Begrüßungsgetränk



Neulich überraschte mich eine Umfrage, in der erhoben wurde, wer als größter Künstler aller Zeiten gilt. Es war weder Monet, Leonardo oder Van Gogh, sondern Michelangelo! Ich erinnere mich daran, wie ich als Kind "Inferno & Ekstase" gesehen hatte, eine Geschichte rund um Michelangelo und Papst Julius II. Doch ich empfand Michelangelo nicht als größten Künstler.

Doch danach sah ich die "Pietä" im Petersdom. Mich schüchterte die Außergewöhnlichkeit der Kunst ein, derer ich hier Zeuge wurde. Damals keimte in mir der Wunsch, eines Tages einen Kinofilm über Michelangelo zu machen. Und das haben wir jetzt getan.

Ich glaube, ich hätte beim Vergleich der beiden florentinischen Meister immer zum Team Leonardo gehalten – ich finde Leonardos Gemälde wie "Dame mit dem Hermelin" oder "Ginevra de' Benci" schlicht ehrfurchtgebietend.

Doch dieser Film, inszeniert von meinem guten Freund und Kollegen David Bickerstaff, gab mir die Gelegenheit, vertraute Werke wie die Sixtinische Kapelle, "David", die "Pietá" und weniger bekannte Arbeiten neu zu betrachten. Mein Fazit nach der Arbeit an diesem Film: Vielleicht verdient Michelangelo den Ruf als größter Künstler der Geschichte tatsächlich!

In englischer Originalversion mit deutschen Untertiteln.

Veranstalter: Kulturhaus Caserne gGmbH | Tel. 07541 371 661 | www.kulturhaus-caserne.de **Karten:** Reservierung über www.kulturhaus-caserne.de oder an der Abendkasse.

Kino Do 28.02. / Sa 02.03. / So 03.03. / Mo 04.03.

Colette

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Studio 17 | 6/5 Euro



Sidonie-Gabrielle Colette, eine junge, unbekümmerte Dame vom Land, ist frisch verheiratet mit einem charismatischen wie egomanischen Autor, der unter dem Pseudonym "Willy" seine Werke veröffentlicht. Er führt Colette in die Pariser Künstlerszene ein, dank der bald ihre kreative Ader angeregt werden soll. Willy, der das Talent anderer nur zu gerne zu seinen Gunsten ausschlachtet, gestattet Colette, ihre Romane zu veröffentlichen. Jedoch unter einer Bedingung: Es muss sein Name auf dem Umschlag stehen. Durch den phänomenalen Erfolg der "Claudine"-Reihe avanciert Willy zu einem berühmten Autor. Seine Frau und er werden zum ersten "Promi-Paar" der Moderne. Obwohl sie in der ganzen Stadt gefeiert werden, beginnt die ihr nicht zugestandene Anerkennung für ihre Arbeit an Colette zu nagen. Ihre Ehe droht zu zerbrechen, nicht zuletzt wegen Willys zahlreicher Seitensprünge sowie Colettes zunehmendem Interesse an Frauen, vor allem an der klassische Gendernormen in Frage stellenden Missy. Emotional und künstlerisch gelingt es ihr jedoch nicht, sich von ihm zu lösen. Um seinen eigenen Hals zu retten, greift Willy zu verzweifelten Maßnahmen, um seine Schulden zu begleichen und seiner Frau Steine in den Weg zu legen. Doch Colette weiß sich mittlerweile sehr gut selbst zu helfen.

COLETTE erzählt die Geschichte einer Frau zu Beginn des modernen Zeitalters, deren Stimme durch einen dominanten Mann unterdrückt wird und die außerordentliche Mühen auf sich nimmt, um sich Gehör zu verschaffen.

USA/GB 2018 | Drama, Biographie | Regie: Wash Westmoreland | Darsteller: Keira Knightley, Dominic West, Fiona Shaw, Eleanor Tomlinson | FSK oA | 110 min

Veranstalter: culturverein caserne e.V. | Tel. 07541 31726 | www.kulturhaus-caserne.de Karten: nur an der Abendkasse

Konzert Do 28.02.19

JazzPort: Nikolai Geršak Band

JAZZamDonnerstag - Groovige Nummern aus Jazz, Fusion und Funk

Beginn: 20:30 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr | Amicus | Eintritt frei - Kollekte



Soul-Jazz zum Fastnachtsdonnerstag in Quartettbesetzung. Nikolai Geršak und seine Band Benjamin Engel, Carsten Stamm und Harald Weißhaupt stellen Bearbeitungen bekannter Standards in neuem Gewand vor.

Das Publikum erwartet ein Programm mit groovigen Nummern aus Jazz, Fusion, Funk und Bearbeitungen bekannter Standards in neuem Gewand. Besonders bei den Arrangements wird an diesem Abend auf rhythmische Vielfalt geachtet.

Klanglich werden die Stücke stark durch die originale Hammond B3 aus dem Jahre 1964 geprägt. Die Orgel liefert nicht nur den Grundbegleitsound, Nikolai Geršak übernimmt zusätzlich die Bassläufe mit dem Fußpedal. Unterstützt wird er von Carsten Stamm an der Trompete und Drummer Harald Weißhaupt.

Die hochkarätige Besetzung mit dem "swingenden Kantor" verspricht einen Abend mit Jazz in seiner abwechslungsreichen Art.

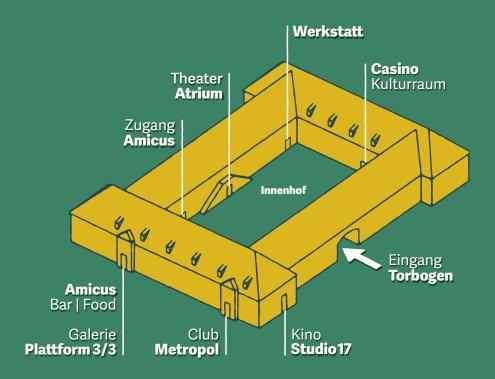
Besetzung:

Nikolai Geršak (Piano) Benjamin Engel (Saxophon) Carsten Stamm (Trompete) Harald Weißhaupt (Drums)

Veranstalter: JazzPort Friedrichshafen e.V.

Platzreservierungen: Food Bar Amicus Restaurant | 0170 / 49 66 536.

Spielstättenplan Kulturhaus Caserne





Herausgeber: Kulturhaus Caserne gGmbH Fallenbrunnen 17 88045 Friedrichshafen Telefon: 07541 – 371 661 info@kulturhaus-caserne.de www.kulturhaus-caserne.de

V.i.S.d. P.: GF Claus-Michael Haydt



Auflage: 2.500

Druck: Medieninsel GmbH & Co KG Von Behring-Straße 7 88131 Lindau im Bodensee Telefon: 08382 – 277 5460

Wir werden unterstützt von der Stadt Friedrichshafen und der Zeppelin-Stiftung



Dein Weg ins Kulturhaus Caserne!

Ihr möchtet entspannt und ohne Fahrzeug zu uns ins Kulturhaus Caserne kommen? Kein Problem!



Mit dem Bus: Der Busverkehr macht auch Halt direkt vor unserer Tür – und selbstverständlich bringt er Euch auch zu späterer Stunde wieder zurück nach Hause.

Die Linie 9 zum Beispiel startet um 18.40 Uhr am Stadtbahnhof und keine 10 Minuten später seid Ihr an der Caserne angekommen.

Und zurück bringen Euch die Linien A5 oder A10 um 21.15 Uhr, 22.15 Uhr, 23.15 Uhr oder um 00.15 Uhr.

Da könnt Ihr nach dem Kino-, Theater- oder Konzert-Besuch den Abend mit gutem Gewissen bei einem Glas Wein oder Bier in der Amicus Food Bar, im Kulturraum Casino oder Studio 17 ausklingen lassen.

Und wenn es noch viel später werden sollte, zum Beispiel bei einem Besuch im Club Metropol, dann gibt es noch die Nachtfahrten mit dem RiA-Ruftaxi (Telefon 07541 25025). Damit kann man in ganz Friedrichshafen jeden Tag (mit Ausnahme am Seehasenfest, an Heiligabend, an Silvester und Neujahr) auch zwischen 20.15 und 0.25 Uhr mit dem Stadtverkehr fahren, an Wochenenden und vor Feiertagen sogar bis 3.25 Uhr. In alle Stadtteile, Teilorte und direkt bis vor die Haustür.

Info: Mehr zu den passenden Buslinien findet Ihr unter www.stadtverkehr-fn.de/fahrten-planen/linienfahrplaene.html



Mit dem Auto, Moped und Fahrrad: Am Kulturhaus Caserne (Fürs Navi: Fallenbrunnen 17) gibt es zahlreiche Parkplätze, insgesamt weit über 100. Ihr findet sie auf dem großen Platz zwischen der Caserne und dem Gebäude Fallenbrunnen 18. Auch direkt vor dem Haupteingang zu beiden Seiten gibt es einige Parkplätze, die allerdings meist schnell belegt sind. Die Parkplätze bieten ausreichend Möglichkeiten, das Moped oder Fahrrad abzustellen.

58



Günstig online drucken.

Broschüren, Flyer, Plakate, Gastroprodukte, Fotoprodukte, Geschäftsdrucksachen ... Der Online-Print-Store der Medieninsel. Jetzt ausprobieren und Geld sparen.

Check die Preise - Jetzt!

www.medieninsel.store

medieninsel.store ist ein Projekt von: Medieninsel GmbH & Co. KG | Von-Behring-Str. 7a | D-88131 Lindau Tel. +49 (0)8382-277546-0 | Mail: info@medieninsel.com | www.medieninsel.com



EQ DOUM

09/02/19 FLECTRIC FREEZE

MUSIC FESTIVAL

SASCHA BRAEMER WHATIPLAY / BERLIN
ANDRÉ HOMMEN THESE EYES / OBJEKTIVITY
MARIKA ROSSA FRESH CUT / KIEW
HATIKWA XONICA RECORDS

AND MORE TBA.

MOE.RITZ & FRANK SCHWARZ / DANIEL MUUR / MARKUS KOLZ / AKTA / VĄSARI / MARKUS BEAT EMEL WHITE & JAKOMO / AMARI TAYO / THORSTEN SCHOLL / SCHEURE / SAILS / AND MORE

FOUR FLOORS: TECHNO / DEEP+TECH-HOUSE / NEW TALENTS / PSYTRANCE

CASERNE FRIEDRICHSHAFEN

KULTURHAUS CASERNE + METROPOL + CASINO / FALLENBRUNNEN 17, DE-88045 FRIEDRICHSHAFEN